

Anhang 2: Allgemeine Checkliste zur Vorbereitung eines hybriden Seminars

Modul A: Mein Mindset für das hybride Seminar

- Ich habe mir überlegt, wie ich in meinem Seminar einen sicheren Raum gestalten kann.
- Ich habe mir vergegenwärtigt, wer mein Publikum ist und mir Gedanken dazu gemacht, welche Bedürfnisse die Teilnehmenden mitbringen.
- Ich habe mir überlegt, wie ich für die Teilnehmenden außerhalb der Sitzung erreichbar bin und werde dies rechtzeitig kommunizieren.
- Ich habe mir überlegt, ob es eine Eisbrecher-Methode geben soll und ggf. festgelegt, wie diese aussieht.
- Ich habe mir eine kleine Methode zum Kennenlernen überlegt.

Modul B: hybride Lehre mit neuem Lehrkonzept

- Ich bin mir im Klaren darüber, ob das Seminar synchron, asynchron oder gemischt stattfinden wird.
- Passend zur Synchronizitätsform habe ich mir ein passendes Lehrkonzept überlegt (z.B. flipped classroom, Gamification oder projektbasiertes Lernen).
- Ich habe mir Gedanken zu geeigneten Lehr- und Lernformen (wie selbstgesteuertem Lernen, projektbasiertem Lernen oder agiler Lehre) gemacht.
- Ich weiß, wie ich die Lernenden passend zu Lehrkonzept und Lernform motivieren und fördern kann (beispielsweise über den Einsatz von Gamification oder dem Anregen von Lernstrategien).

Modul C: Gruppenarbeitsmethoden

- Passend zum Lehrkonzept habe ich mir überlegt, ob eine Gruppenarbeitsmethode sinnvoll ist und ggf. eine Gruppenarbeitsmethode vorbereitet.

Modul D: Online-Assistenz

- Ich habe die Checkliste für die Online-Assistenz bereitgelegt.
- Ich habe die rote und grüne Karte und die Checkliste für die Online-Assistenz bereitgelegt und bin darauf vorbereitet die Online-Assistenz in ihre Aufgaben einzuweisen.

Modul E: allgemeine Umgangsformen

- Ich habe einen Vorschlag für die allgemeinen Umgangsformen vorbereitet, die zu Beginn besprochen sollte.